Tübingen
Wirtschaftsförderung WIT

Newsletter

Ausgabe 1 / Februar 2022

Liebe Leserinnen und Leser,

dieses Jahr ist ein ganz besonderes für die WIT: Die GmbH wurde im Januar vor genau 25 Jahren gegründet, als gemeinsame Gesellschaft der Universitätsstadt Tübingen und der BTW Beteiligungsgesellschaft der Tübinger Wirtschaft mit annähernd gleichen Geschäftsanteilen. Vieles hat sich in der Zwischenzeit verändert: Der Geschäftsbereich „Projektentwicklung“ kam hinzu, auch die Koordination des Tübinger Stadtmarketings und Tourismus ging auf die WIT über. Inzwischen hält die Stadt 98,73 Prozent der Geschäftsanteile, und aus der BTW wurde der Verein Tübinger Wirtschaft e.V., unser zweiter Gesellschafter.

Im Jubiläumsjahr veröffentlichen wir 25 Videos, in denen Tübinger Köpfe aus Politik, Wirtschaft, Bürgerschaft und Kooperationspartnerschaften die Arbeit der WIT aus unterschiedlichsten Perspektiven kommentieren. Weitere Aktionen sind geplant – Sie dürfen gespannt sein: https://www.tuebingen.de/25JahreWIT

Und was gibt es sonst Neues? Seit Jahresbeginn fällt in Tübingen eine Verpackungssteuer an: Einwegverpackungen und -geschirr werden mit jeweils 50 Cent besteuert, für Einwegbesteck beträgt die Steuer 20 Cent netto. Zahlen müssen alle Abgabestellen, die „Take-away“-Gerichte und „Coffee to go“ in nicht wiederverwendbaren Verpackungen verkaufen. Wir sind zuversichtlich, dass dadurch der Verpackungsmüll deutlich reduziert werden kann – zu Gunsten der Umwelt und des Images unserer schönen Stadt!

Das gesamte WIT-Team wünscht Ihnen mit dem ersten Newsletter 2022 einen guten Start ins neue Jahr!

Mit freundlichen Grüßen
Thorsten Flink
Geschäftsführer
WIT Wirtschaftsförderungsgesellschaft Tübingen mbH

News von und für Unternehmen

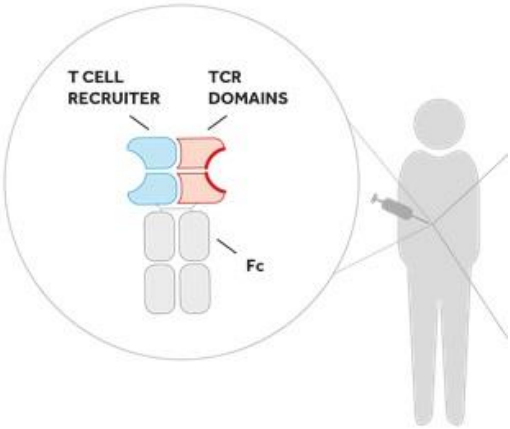


Bild: Immatics

Immatics erhält 150 Millionen US-Dollar

Immatics hat im Dezember eine Lizenz-, Entwicklungs- und Vermarktungsvereinbarung mit dem global tätigen Biopharma-Unternehmen Bristol Myers Squibb (BMY) abgeschlossen. BMY sichert sich damit die weltweite Exklusivlizenz für Immatics‘ bispezifisches TCR-Programm „IMA401“. Immatics erhält im Gegenzug eine Vorauszahlung von 150 Millionen US-Dollar und weitere Meilensteinzahlungen von bis zu 770 Mio. USD sowie gestaffelte Tantiemen auf erzielte Nettoumsätze. https://immatics.com/



Bildausschnitt: CureVac AG

Technologiechefin verlässt CureVac

Die Technologiechefin (CTO) der CureVac AG, Dr. Mariola Fotin-Mleczek, hat das Biopharma-Unternehmen zum 31. Januar verlassen. Nach fast 16 Jahren wissenschaftlicher Leitung bei CureVac wolle sie in ihrer Heimat Polen ein Familienunternehmen außerhalb der Biotech-Branche aufbauen, heißt es in einer Pressemitteilung. Ab sofort leitet CSO Dr. Igor Splawski die weitere Entwicklung der mRNA-Technologie von CureVac, fachlich angeführt von Dr. Patrick Baumhof, Senior Vice President Technology.
https://www.curevac.com/

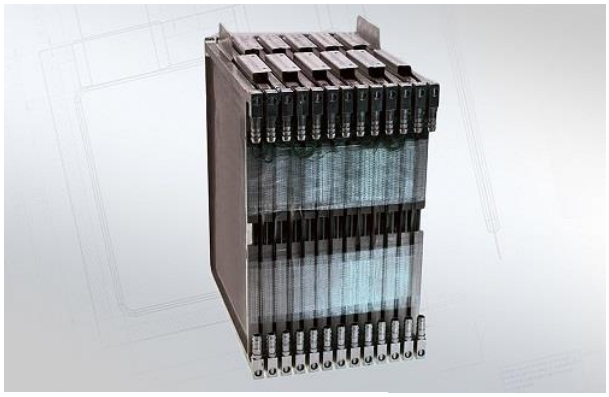


Bild: Customcells Holding GmbH

Porsche-Batteriefertigung bleibt in der Region

Porsche hat sich entschieden, seine Batteriezell-fertigung in Kooperation mit der Customcells Tübingen GmbH im Gewerbegebiet Mahden zwischen Reutlingen und Tübingen zu errichten. In Tübingen selbst war keine zusammenhängende Gewerbefläche in der benötigten Größe verfügbar. Die Oberbürgermeister beider Städte freuen sich über die Standortentschei-dung, denn das Vorhaben hätte auch nach Gärtringen oder Heilbronn abwandern können.
https://www.customcells.de/

Logo: CHT

CHT mit anerkannter Werkfeuerwehr

Seit dem 1. Januar hat die Tübinger CHT Germany GmbH in ihrem Werk Dußlingen, dem größten Produktionsstandort der CHT Gruppe, eine eigene anerkannte Werkfeuerwehr. Sie ist damit die einzige im Landkreis Tübingen. Der behördlichen Anerkennung durch das Landratsamt ging eine Planungsphase von rund eineinhalb Jahren voraus. Das Dußlinger Werk unterliegt mit der Produktion von Spezialchemikalien den erweiterten Pflichten der Störfallverordnung und somit einer strengen Aufsichtspflicht der Behörden.
https://www.cht.com/



Bild: IPS

Weitere Anteilseigner für Intavis

Die CeGaT-Gründer Saskia und Dirk Biskup sowie der Biotech-Executive Klaus Maleck (früher bei der TETEC AG) beteiligen sich an der von Steffen Hüttner gegründeten Intavis Peptide Services GmbH & Co. KG (IPS), einem Peptid-Hersteller mit Sitz in Tübingen. Durch das gemeinsame Engagement wollen die Gesellschafter den Ausbau von GMP-Produktions- und Laboranlagen forcieren. Peptidimpfstoffe werden beispielsweise in der personalisierten Krebsmedizin eingesetzt. https://intavispeptides.com/

Grafik: IntegraSkin GmbH

Neuer Mieter im Technologiezentrum

Im Januar ist die IntegraSkin GmbH in das Technologiezentrum „Vor dem Kreuzberg“ eingezogen. Das letzten September in Niedersachsen gegründete Forschungsunternehmen kombiniert die „OMIC“-Technologie mit künstlicher Intelligenz, um optimale, individuell zugeschnittene Behandlungsmöglichkeiten bei Patienten mit chronisch entzündlichen Hauterkrankungen zu identifizieren. https://integraskin.de/



Shilpa Ramisetti. Foto: itdesign GmbH

itdesign gründet Tochter in Neu-Delhi

Wie erst jetzt bekannt wurde, hat die itdesign GmbH bereits letzten Sommer die Tochterfirma itdesign Meisterplan India private limited mit Sitz in Neu-Delhi gegründet. Das Tübinger Unternehmen will so IT-Talente aus Indien anziehen, die von dort aus eng mit den Tübinger Teams zusammenarbeiten, insbesondere im Umfeld der amerikanischen Software „Clarity“, für die itdesign in Europa Entwicklungs- und Implementierungspartner ist.
https://itdesign.de/



Bild: Betz Bürowelt

Büro-Betz wird übernommen

Die Betz Bürowelt GmbH schließt sich ab dem 1. März der Streit-Gruppe (Hausach) an und wird als Betz Bürowelt GmbH & Co. KG weitergeführt. Der Standort in Derendingen mit Fachmarkt, Büromöbelausstellung und 28 Mitarbeitenden bleibt erhalten. Die Betz-Geschäftsführer Bruno und Andreas Weisser sehen vor allem Vorteile in der Bündelung der Synergien in der Gruppe. https://www.betz-buerowelt.de/



Cytolytics. Bild: Michael Latz/BioRegio STERN

Erfolgreiche Tübinger bei Science2Start

Zwei Tübinger Projekte waren beim Science2Start Ideenwettbewerb 2021 erfolgreich: Auf Platz zwei landeten zwei Forscher der Universität Tübingen, die nachhaltiges Bioplastik mit Hilfe von Bakterien entwickeln. Den 3. Platz erreichte das Tübinger Startup Cytolytics, das für den Laboralltag automatisierte Routinediagnostik mittels KI liefern möchte. Serina Pinar, Can Pinar und Christoph Zimmermann freuten sich über die Urkunde (s. Bild). https://cytolytics.de/



Hans Lamparter (re.) mit Christoph Gögler
Bild: KSK Tübingen

Lamparter wird neuer KSK-Vorsitzender

Zum 1. Januar 2023 wird Hans Lamparter den Vorstandsvorsitz der Kreissparkasse Tübingen von Christoph Gögler übernehmen, der dann in Ruhestand geht. Lamparter ist derzeit stellvertretender Vorstands-vorsitzender und verantwortete seit 2011 das gesamte Kundengeschäft der Sparkasse. Er ist außerdem Mitglied im Beirat der WIT.
https://www.ksk-tuebingen.de/

Logo: Habila

10.000 Euro für Habila-QuarTeTT

Die Habila GmbH gewann im Dezember den mit 10.000 Euro dotierten Bundesteilhabepreis für ihr Projekt „QuarTeTT“. Es soll Menschen mit Behinderung und Pflegebedarf durch den Einsatz innovativer Technologien ein selbständigeres und selbstbestimmtes Leben ermöglichen. Das können z. B. smarte Assistenzsysteme sein, die im Alltag unterstützen. Die Universität Tübingen und das Lebens-Phasen-Haus sind Projektpartner. https://www.habila.de/



Bild: Vivat Lingua! Sprachtrainingsprogramme GmbH

Award für Vivat Lingua!

Das baden-württembergische Wirtschaftsministerium und das Bildungswerk der Baden-Württembergischen Wirtschaft haben Ende 2021 zum dritten Mal den Award „familyNET 4.0 – Unternehmenskultur in einer digitalen Arbeitswelt“ vergeben, der besonders kreative und innovative Konzepte auszeichnet. In der Kategorie 1- 49 Beschäftigte gewann die Tübinger Vivat Lingua! Sprachtrainingsprogramme GmbH, die in herausfordernden Zeiten Angebote und Maßnahmen für eine digitalisierte Arbeitswelt entwickelt und eingeführt hat. https://www.vivat-lingua.de/de/



Bildausschnitt: Dimitrios Zafiroudis

dimi’z Hairstylist ausgezeichnet

Das Friseurmagazin „Top Hair International“ hat den Tübinger Friseursalon „dimi’z Hairstylist“ (Eisenbahnstraße 7) unter die 15 besten Salons in Deutschland gewählt, in der Kategorie „Design“ sogar unter die besten drei. Beworben hatten sich mehrere Hundert Betriebe. Die Siegerehrung findet am 5. März in Düsseldorf statt.
https://www.dimiz-hairstylist.com/



Bild: GenussArt Klemens Wittke & Bianca Vlad GbR

GenussArt in der Eisenbahnstraße

Gutes Essen, Getränke, ein ausgefallenes Ambiente, Leute treffen - Dafür stehen die GenussArt Events schon seit vielen Jahren. Neu hinzugekommen ist letzten Herbst das GenussArt Bistro in der Westspitze des Güterbahnhofareals. Ob morgens ein leckeres Porridge oder mittags ein knuspriges Röstbrot oder eine Bowl – alle Angebote gibt es auch vegan und zum Mitnehmen, z. B. umweltfreundlich in der Rebowl.
https://genussart.club/



Bild: Eaters Clubkitchen

Neu: Eaters Clubkitchen in der Europastraße

In der Europastraße 40, gegenüber der Paul-Horn-Arena, hat am 15. Januar das Restaurant Eaters Clubkitchen (betrieben von der Adlynx GmbH, Heilbronn) eröffnet. Hier gibt es italienische und regionale Küche, Cocktails und andere Drinks. Alle Gerichte sind auch zum Mitnehmen erhältlich. Und Eaters Clubkitchen kann auch als Eventlocation gebucht werden.
https://eaters-clubkitchen.de/



Grafik: Neckar Hub

Erweiterter Neckar Hub

Das Innovationszentrum Neckar Hub hat zum Jahresende sein Angebot an flexiblen Arbeitsplätzen und Büros in Tübingen erweitert: Der Hub bietet nun an einer zusätzlichen Adresse – nur 50 Meter von den bisherigen Räumen in der Karlstraße entfernt – in der Europastraße 3 ein All-Inclusive-Paket an: Neben Glasfaser-Internet, Getränken und Meetingräumen profitieren Nutzer_innen von individuellem Coaching, Fördermittelberatungen und einem breiten Netzwerk an Investoren. https://meinhub.de/



Bild: Anja Tressel

Drei Modegeschäfte aufgegeben

Nach 18 Jahren musste Anja Tressel ihre Boutique „Uomo Donna“ in der Neckargasse schließen. Als Grund gab sie die Corona-Pandemie und damit verbunden fehlende Anlässe für besondere Kleidung an. Auch Daniela Wende schloss im Dezember nach 26 Jahren ihr Modegeschäft Vivendi in der Hafengasse. Das Haus wird nun kernsaniert. Und die Modeboutique Bellababs in der Marktgasse machte ebenfalls zu. Nachmieterin ist die Boutique style afFAIRe von Barbara Rongen.
https://www.tuebingen.de/einkaufsfuehrer/

Logo: Salon Ingrid

Salon Ingrid geschlossen

Nach fast 35 Jahren hat auch Ingrid Hechler ihren Friseursalon in Lustnau (Kreuzstraße 44) zum Jahresende aufgegeben. In einer Anzeige im Schwäbischen Tagblatt bedankt sie sich bei ihren Kund_innen für die langjährige Treue.
friseursalon-ingrid@t-online.de



Bild: tuepedia/Qwave

Kein Restaurant Campanile mehr

Ende Januar schloss Felicetta Campanile ihr gleichnamiges Restaurant im Wankheimer Täle. Sie hatte es im April 2017 in den Räumen des ehemaligen „Le Quartier“ eröffnet, nachdem sie jahrelang die italienische Gastronomie in der Bocciabahn in Lustnau betrieben hatte.
https://de-de.facebook.com/Ristorante-Pizzeria-Campanile-1850241171885307/


Bild: Tafelladen während Corona

Ein Jahr Junge Tübinger Tafel

Die JTT (Junge Tübinger Tafel) feierte im Dezember ihr einjähriges Bestehen. Nachdem der Tafelladen 2020 wegen Corona zunächst schließen musste, um die überwiegend ältere Mitarbeiterschaft zu schützen, haben sich immer mehr junge Leute gemeldet, um in die Bresche zu springen. So konnte die Tafelarbeit fortgesetzt werden. Die Jungen entdeckten auch die politische Seite der Tafelarbeit; Um besser gehört zu werden, gründeten sie vor einem Jahr die JTT.
https://www.tuebingertafel.de/


Bildausschnitt: swt

Stadtwerke springen ein

Die Stadtwerke Tübingen (swt) springen für über 500 Tübinger Haushalte ein, deren Stromversorger Stromio die Belieferung seiner Kundschaft kurz vor Weihnachten über Nacht eingestellt hat. Wenige Wochen zuvor hatten die swt rund 200 Erdgas-Kunden in der Ersatzversorgung aufgefangen, nachdem der Anbieter gas.de, ein Schwesterunternehmen von Stromio, die Lieferung ebenfalls eingestellt hatte. https://www.swtue.de/

Standort



Bild: Cyber Valley/ Samuel Zink Film & Medienproduktion

180 Millionen Euro für Cyber Valley

Das Land hat zu Jahresbeginn den Weg frei gemacht für den Aufbau des Cyber-Valley-Campus. Das gemeinsame Konzept des Finanz- und des Wissenschaftsministeriums sieht vor, dass in den nächsten Jahren bis zu 180 Millionen Euro in den Standort Tübingen investiert werden, um den Bau von zwei weiteren Forschungs-, Lehr- und Seminargebäuden sowie den Kauf eines bestehenden Gebäudes auf dem künftigen Campusgelände zu ermöglichen.
https://cyber-valley.de/



Grafik: HGV

WIT-Bonus auf Gutschein voll ausgeschöpft

Die 50.000 Euro an Fördermitteln, welche die WIT in Form eines 20-prozentigen Bonus auf den Tübinger Einkaufsgutschein des Handel- und Gewerbevereins (HGV) zur Verfügung gestellt hatte (wir berichteten), wurden voll ausgeschöpft. Wer noch vor dem Jahreswechsel einen solchen bezuschussten Gutschein erworben oder geschenkt bekommen hat, kann diesen samt Bonus noch bis Ende März einlösen, danach verfällt der Bonus.
https://www.hgv-tuebingen.de/tuebinger-gutschein/



Bild: Wikimedia/Yoshi

Verpackungssteuer gilt seit 1. Januar

Am 1. Januar trat die Tübinger Verpackungssteuer in Kraft. Der Steuerbetrag beträgt 50 ct für Einwegverpackungen wie z. B. Kaffeebecher, Einweggeschirr wie z. B. Pommesschalen, und 20 ct für Einwegbesteck und andere Hilfsmittel wie z. B. Trinkhalme oder Eislöffel. Zahlen müssen die Verkaufsstellen, die in Einwegverpackungen Speisen und Getränke für den sofortigen Verzehr oder zum Mitnehmen ausgeben.
https://www.tuebingen.de/verpackungssteuer

Jurypreis für Aktionsbündnis Müllarmes Tübingen

Logo: besser-bechern.de

Das Aktionsbündnis „Müllarmes Tübingen“ erhält für ein Gemeinschaftsprojekt mit der Universität Tübingen 750 Euro Fördermittel. Mit ihrem geplanten Fotowettbewerb zum Thema Müll haben die Partner die Jury des Stadtwerke-Umweltpreises überzeugt und den Jurypreis gewonnen. Die Fördergelder sollen zur Konzipierung und Umsetzung des Ausstellungsvorhabens und die Finanzierung der Preise für die drei besten Ergebnisse herangezogen werden. Die WIT engagiert sich seit vielen Jahren im Aktionsbündnis.
https://www.besser-bechern.de/



Bild Lorettoplatz: Universitätsstadt Tübingen

Zentren-Fonds: WIT fördert 7 Projekte

Die WIT fördert sieben Projektideen zur Belebung der Tübinger Innenstadt und der Quartierszentren mit insgesamt 20.000 Euro (wir berichteten). Die Jury hat im Dezember die Siegerprojekte ausgewählt. Sie sollen das Angebot und den Nutzungsmix etwa in der Haaggasse, rund um die Jakobuskirche, im Alten Güterbahnhof oder im Lorettoviertel vielfältiger und attraktiver machen. Jedes Projekt erhält zwischen 1.200 und 3.800 Euro. Der Gemeinderat hatte das Geld im Rahmen des Haushaltsbeschlusses bereitgestellt. https://www.tuebingen.de/1620.html#/35343



Bildausschnitt: tuepedia/Ggroebe

Geld für Projekte in der Altstadt

Die Universitätsstadt erhält rund 300.000 Euro vom Bund, um ihr „Ideen-Such-Programm zur Belebung der Altstadt“ umzusetzen. Die Verwaltung hatte sich erfolgreich am Projektaufruf „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ des Bundesinstituts BBSR und des BMI beteiligt. Tübingen will den Bebauungsplan der Altstadt prüfen und einen neuen Rahmenplan entwickeln. Die WIT arbeitet am Rahmenplanungsprozess mit. https://www.tuebingen.de/altstadt



Bild: swt

Anpassung der Parkhaustarife

Die Stadtwerke haben zum 1. Januar die Parkhaus-Tarife angepasst: Beim Kurzparken erhöhen sich die Preise um zehn Cent je 30 Minuten (pro Stunde im Neckarparkhaus). Die Preise für die ersten 30 Minuten (bzw. die ersten 60 im Neckarparkhaus) bleiben unverändert. Der 1-Euro-Abendtarif im Parkhaus Altstadt-Mitte bleibt. Der Tageshöchstsatz im Neckarparkhaus wurde auf das Niveau der anderen swt-Parkhäuser angeglichen. Die Tarife für Dauerparker steigen um 2-3 Prozent. Die Preise im Parkhaus Loretto bleiben gleich. https://www.swtue.de/



Bild: Universitätsstadt Tübingen

Parkplatz am Bahnhof gesperrt

Der Parkplatz zwischen Hauptbahnhof und Jugendcafé Bricks (Europastraße) ist seit 20. Januar gesperrt. Grund ist die Verlegung neuer Kanäle und Versorgungs-leitungen. Später werden hier Fernbussteige gebaut. Zwischenzeitlich ist hier Kurzzeitparken für Bahnreisende und das Abstellen von Teilautos möglich. https://www.tuebingen.de/baustellen


Bild: Universitätsstadt Tübingen

Weiterer „Solarhai“ in der Neckargasse

In der Neckargasse an der Einmündung zur Mühlstraße steht seit Dezember ein „Solarhai“. Das ist ein Mülleimer, der den eingeworfenen Leichtmüll regelmäßig zusammenpresst. Wenn der Mülleimer voll ist, meldet er das per Datenfunk an die Kommunalen Servicebetriebe Tübingen (KST). Weitere „Solarhaie“ stehen bereits an der Krummen Brücke, in der Froschgasse bei der Johanneskirche und am Sternplatz.
https://www.tuebingen.de/verwaltung/dienststellen#kommunale_servicebetriebe_tuebingen_kst

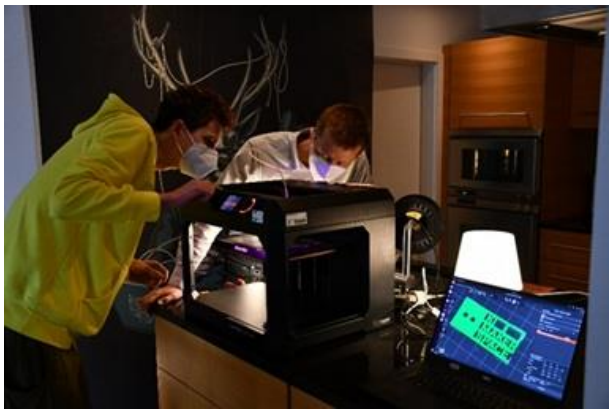


Bild: Universität Tübingen / Maximilian von Platen

Neu: KI Makerspace im Casino

Seit Kurzem gibt es mitten in der Stadt einen Raum für künstliche Intelligenz: den KI Makerspace in den Räumen des Casinos. Ab sofort werden hier Kindern und Jugendlichen Programmierkurse, Soft- und Hardware, Betreuung und Freiraum für eigene Projektideen sowie Anlässe für Diskussionen zum Thema KI angeboten. Dies ist ein Gemeinschaftsprojekt von Universität Tübingen, Cyber Valley Public Engagement, Jugendgemeinderat und Bundeswettbewerb Künstliche Intelligenz des Tübingen AI Centers. Es wird drei Jahre von der Vector Stiftung Stuttgart gefördert.
https://uni-tuebingen.de


Bild: d.a.i.

70 Jahre d.a.i.

Diesen Sommer feiert das Deutsch-Amerikanische Institut Tübingen (d.a.i.) sein 70-jähriges Jubiläum. Geplant sind eine Biergarten-Party am 26. Juni und ein festlicher Empfang in Bebenhausen am 6. Juli. Zum Jubiläumsjahr hat das d.a.i. neue Programme, Veranstaltungen und Sprachkurse aufgelegt. Die Programmhefte können hier heruntergeladen werden:
https://www.dai-tuebingen.de/


Bild: Chris Kühn

Kühn Parlamentarischer Staatssekretär

Der Tübinger Bundestagsabgeordnete der Grünen, Chris Kühn, wurde im Dezember zum Parlamentarischen Staatssekretär im neuen Umweltministerium von Steffi Lemke ernannt. Kühn ist bereits seit 2013 Mitglied des Bundestags und war zuvor Sprecher für Bau- und Wohnungspolitik der Grünen-Fraktion.
https://chriskuehn.de/



Bildausschnitt: Martin Rosemann

Rosemann Sprecher für Arbeit und Soziales

Der Tübinger SPD-Bundestagsabgeordnete und Vorsitzende der Landesgruppe Baden-Württemberg der SPD-Bundestagsfraktion, Martin Rosemann, ist jetzt Sprecher für Arbeit und Soziales seiner Fraktion. Außerdem gehört er nun auch dem Fraktionsvorstand der SPD im Bundestag an. Dafür gab er die Leitung der SPD-Landesgruppe Baden-Württemberg im Januar auf. https://martin-rosemann.de/



Bild: Annette Widmann-Mauz

Widmann-Mauz in zwei Ausschüssen

Annette Widmann-Mauz, Tübinger Bundestags-abgeordnete der CDU und ehemalige Staatsministerin für Migration, Flüchtlinge und Integration im Bundeskanzleramt, gehört jetzt dem Auswärtigen Ausschuss und dem Ausschuss für Kultur und Medien im Deutschen Bundestag an. Als Bundesvorsitzende der Frauen Union der CDU setzt sich Widmann-Mauz darüber hinaus für eine geschlechtergerechte Außenpolitik ein. https://www.widmann-mauz.de/



Bild: Max-Planck-Gesellschaft

Änderungen beim MPI für Biologie

Seit 1. Januar ist Ruth Ley die neue geschäftsführende Direktorin des ehemaligen Max-Planck-Instituts für Entwicklungsbiologie, das seit diesem Tag wieder „Max-Planck-Institut für Biologie“ heißt. Die mehrfach ausgezeichnete Professorin, Nachfolgerin von Christiane Nüsslein-Volhard, hat die Leitung von Detlef Weigel übernommen.
https://www.mpg.de/9751550/entwicklungsbiologie-ley

Stadtmarketing und Tourismus

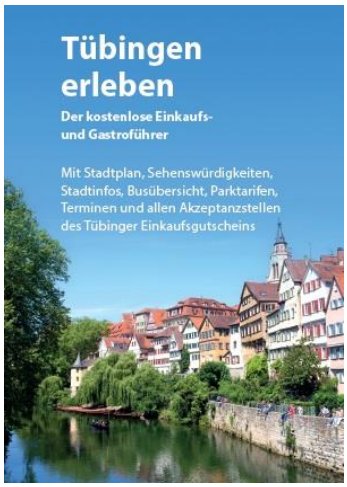


Bild: Tübingen erleben

Neue „Tübingen erleben“-Broschüre

Wer durch die über 100 Seiten dicke Broschüre „Tübingen erleben 2022“ blättert, bekommt eine Ahnung davon, wie bunt, charmant und lebendig Tübingen ist: In dem prall gefüllten Magazin zeigen die Tübingen Erleben GmbH und Uhland2, was Tübingen zu einer so lebens- und liebenswerten Stadt macht: Sie stellen 85 Betriebe aus 19 Branchen vor, zeigen viele touristische Highlights auch abseits der Hauptrouten, geben Kultur- und Veranstaltungshinweise sowie praktische Tipps für den Tübingen-Besuch.
https://www.tuemarkt.de/tuebingen-erleben-2022/index.html



Bild: Universitätsstadt Tübingen/ Gerhard Hepper

Tübingen profitiert von AlbCard

Das Museum der Universität Tübingen (MUT) und das Kloster Bebenhausen gehören zu den beliebtesten Wintererlebnissen der Nutzer_innen der AlbCard. Dies ergab eine Auswertung des Schwäbische Alb Tourismusverbandes (SAT). Eine Befragung des Kurzreise-Portals kurz-mal-weg.de ergab außerdem, dass 83 % der Befragten auch nach Corona ihren Urlaub öfter in Deutschland verbringen wollen.
https://www.schwaebischealb.de/albcard



Bild: Museum Hölderlinturm

Sonntagsführungen im Hölderlinturm

Ab Februar bietet das Museum Hölderlinturm an jedem ersten und dritten Sonntag im Monat eine einstündige Führung durch die Dauerausstellung an. In deren Mittelpunkt steht Friedrich Hölderlins zweite Lebenshälfte, die er ab 1807 im Turm verbracht hat. Die ersten öffentlichen Führungen finden am 6. und am 20. Februar jeweils um 14 Uhr statt. Die Teilnahme kostet sieben Euro, ermäßigt fünf Euro.
Telefonische Anmeldung unter 07071 204-1862.
https://hoelderlinturm.de/

Logo: the Chocolate Way

„the Chocolate Way" startet durch

Ende 2021 fiel der Startschuss für den weiteren Ausbau des Europäischen Netzwerks „the Chocolate Way“ in Deutschland. Dabei geht es um Kooperationen zwischen Deutschland und den Kakao-Anbauländern in den Bereichen Wissenschaft, Wirtschaft, Tourismus und Gastronomie. Die zugehörigen Initiativen und Veranstaltungen werden von der Tübingen Erleben GmbH koordiniert. Die chocolART Tübingen soll dabei einer der Treffpunkte werden.
https://www.thechocolateway.eu/

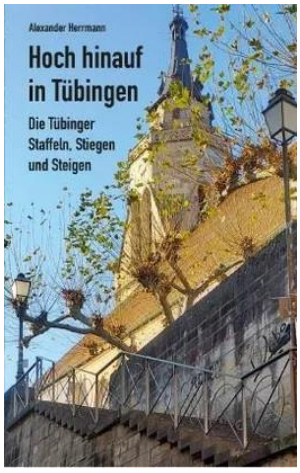


Bild: Buchcover

Hoch hinauf in Tübingen

Wer Tübingen einmal von ganz anderen Seiten erleben und einen kleinen Eindruck von den über zweihundert Treppen, Stiegen und Staffeln in der Stadt bekommen will, sollte das reich bebilderte Buch von Alexander Herrmann lesen und anschauen: Es stellt in 20 Kapiteln zahlreiche Touren auf die Höhen mit ausführlichen Wegbeschreibungen vor. Das Buch gibt es beim Schwäbischen Tagblatt zu kaufen.
https://www.tagblatt.de/

Neues aus der WIT



Bild: WIT

WIT übernimmt Kast & Schlecht-Gebäude

Zum Jahreswechsel hat die WIT wie geplant das Bestandsgebäude „Kast & Schlecht“ im Schleifmühleweg übernommen. Das Areal spielt eine zentrale Rolle im Rahmenplan „Zukunft Weststadt“. Die WIT stieg als Vermieterin nahtlos in die bestehenden Mietverträge mit 13 Mietparteien ein, die bis mindestens Ende 2025 laufen. Bei der Betreuung des Objekts wird die WIT vom städtischen Gebäudemanager Peter Ruckdeschel unterstützt.
https://www.tuebingen.de/zukunftweststadt



Grafik: WIT/Die Kavallerie

WIT startet ins Jubiläumsjahr

Die WIT feiert in diesem Jahr ihr 25-jähriges Jubiläum. Wir freuen uns, dass uns aus diesem Anlass 25 Wegbegleiter_innen aus Politik, Wirtschaft, Bürgerschaft und Kooperationspartnerschaften ihre Glückwünsche und Kommentare per Videobotschaft übermittelt haben, und veröffentlichen diese über das Jahr verteilt auf unserer Webseite, immer getreu unserem Jubiläumsmotto „Möglich trifft Machen“. Den Anfang machen Oberbürgermeister Boris Palmer und Hotelier Herbert Rösch.
https://www.tuebingen.de/25JahreWIT



Screenshot: WIT/LinkdeIn

WIT jetzt auch auf LinkedIn

Seit Kurzem hat die WIT eine eigene Unternehmensseite auf der Plattform LinkedIn. Hier halten wir Sie auch in der newsletterfreien Zeit auf dem Laufenden. Folgen Sie uns zahlreich, teilen und kommentieren Sie gerne unsere Posts:
WIT Wirtschaftsförderungsgesellschaft Tübingen mbH: Über uns | LinkedIn

Service



Bild: RKW Baden-Württemberg

WIT-Beratungen zur Existenzgründung

Die Termine für die diesjährigen Beratungswochenenden der WIT für Existenzgründer_innen stehen fest: 19. und 20. März; 2. und 3. Juli; 12. und 13. November. Je nach Corona-Lage finden die kostenpflichtigen Seminare im Open Innovation Campus Westspitze oder virtuell statt. Behandelt werden die Themenblöcke Geschäftsidee und Businessplan, Administration und Organisation sowie die Finanzierung der Selbstständigkeit. https://www.tuebingen.de/existenzgruendung



Bild: azubi-speed.de

Save the date: Azubi-Speed-Dating 2022

Die WIT unterstützt auch in diesem Jahr Unternehmen aus Tübingen und der Region bei der Besetzung ihrer Ausbildungs- und dualen Studienplätze. Nach der Erstauflage des Azubi-Speed-Datings im letzten Jahr bieten wir dieses Format auch 2022 wieder an: Geplant ist eine Präsenzveranstaltung am 12. April im Sparkassen Carré, Mühlbachäckerstraße 2. Nutzen Sie die Möglichkeit, mit potenziellen Nachwuchskräften in verbindlich vereinbarten Kurzgesprächen persönlich in Kontakt zu treten!
Kontakt: dietmar.hahn@tuebingen.de



Bild: Lea-Mittelstandspreis

Lea-Mittelstandspreis: Jetzt bewerben!

Baden-württembergische Unternehmen mit maximal 500 Vollbeschäftigten, die in Kooperation mit einer Organisation aus dem Dritten Sektor, z. B. einem Wohlfahrtsverband, einem Verein oder einer Umweltinitiative, ein Projekt zur Bewältigung gesellschaftlicher Herausforderungen realisiert haben, können sich jetzt um den Lea-Mittelstandspreis 2022 bewerben. Bewerbungsschluss ist der 31. März.
https://www.lea-mittelstandspreis.de/lea-bw/home



Grafik: BMWi

Überbrückungshilfe IV jetzt beantragen

Die neue Überbrückungshilfe IV des Bundeswirtschaftsministeriums kann noch bis Ende April beantragt werden. Der Förderzeitraum ist Januar bis März 2022. Antragsberechtigt sind wie bisher Unternehmen mit einem coronabedingten Umsatzeinbruch von mindestens 30 Prozent. Fixkosten werden bis zu 90 Prozent erstattet.
https://www.ueberbrueckungshilfe-unternehmen.de/



Bild: Connected health

Digitales Gesundheitsdaten-Management

Die digitale Transformation in der Gesundheitsversorgung ist in aller Munde, doch wie mit den Herausforderungen, die im Zusammenhang mit sensiblen Patientendaten entstehen, umgehen? In einer kostenlosen Online-Veranstaltung am 10. Februar diskutieren Experten der Futurice GmbH, der Hochschule Reutlingen und des Pharmaledger-Projekts, wie und warum die bessere Nutzung von Gesundheitsdaten von heute dazu beiträgt, die Gesundheitsversorgung von morgen aufzubauen.
https://www.eventbrite.co.uk/e/connected-health-digital-decentralized-data-management-tickets-224683533497



Bild: IHK Fördercheck

Digitaler Fördercheck

Die IHK bietet einen digitalen Fördercheck für Firmen, die ihre Innovations- und Entwicklungsverfahren staatlich unterstützen lassen wollen. Mit dem Online-Förderprogrammcheck können Unternehmen mit wenigen Klicks das passende Förderprodukt finden. Der Check prüft, ob das Vorhaben mit Programmen des Bundes oder des Landes gefördert werden kann. https://www.produktentwicklung.ihk.de/produktmarken/ttm-bw/foerderprogramme-und-foerdermittelcheck-5282350



Bild: Ministerium für Verkehr

Betriebliches Mobilitätsmanagement

Wer sich mit seinem Unternehmen auf den Weg zu einer nachhaltigen Mobilität machen will, kann unter Umständen das Förderprogramm B²MM „Behördliches und Betriebliches Mobilitätsmanagement“ des baden-württembergischen Ministeriums für Verkehr in Anspruch nehmen. Dessen Ziel ist es, die verkehrsbedingten Belastungen durch CO_2-Emissionen, Feinstaub und Stickoxide durch die Förderung von Maßnahmen des Mobilitätsmanagements in Behörden und Unternehmen zu verringern. https://vm.baden-wuerttemberg.de

Bild: Metropolregion Rhein-Neckar

Die Energiekarawane zieht weiter

Im Februar und März zieht die Energiekarawane in alle Stadtteile mit der PLZ 72070 und hält für Industrie, Handel, Gewerbe und Handwerk zwei kostenlose Angebote bereit: eine Energieeffizienz-Analyse (KEFF-Check), bei der Energieeinsparpotenziale aufgezeigt werden, sowie einen Solar-Eignungscheck, der eine grobe Analyse zur Wirtschaftlichkeit einer geplanten Solaranlage gibt. Das Angebot ist Teil der Klimaschutzkampagne „Tübingen macht blau“. https://www.tuebingen.de/tuebingen-macht-blau/31228.html

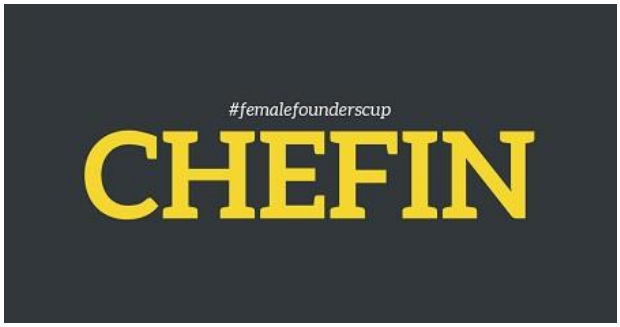
Grafik: AmbiGate GmbH

Rückengesundheit im Büro

Mit „AmbiCoach Business“ will die AmbiGate GmbH mehr Rückengesundheit in Unternehmen bringen. Ob die Mitarbeiter viel sitzen, stehen oder körperlich schwer arbeiten - Die kostenpflichtige App liefert auf Alltagssituationen abgestimmte Trainingspläne, die mit Physiotherapeuten und BGF-Experten erstellt wurden und auf die Bedürfnisse im Unternehmen abgestimmt sind. https://ambigate.com/ambicoach-business/



Grafik: 4C Accelerator Tübingen



Grafik: FEMALE FOUNDERS CUP



Screenshot Umfrage

4C Accelerator Tübingen – jetzt bewerben!

Startups aus dem Life-Science-Sektor müssen höhere Hürden überwinden als solche aus anderen Branchen. Gleichzeitig gibt es in den Gründerteams jedoch selten Experten aus diesen kritischen Branchen. Der 4C Accelerator Tübingen löst diese Diskrepanz und verankert eine eigens entwickelte Denkweise in den Köpfen der Teilnehmenden. Bewerbungsschluss für das kostenlose Qualifizierungsprogramm ist der 18. Februar.
https://mi-incubator.com/en/4c-accelerator-tuebingen/

Female Fopunders Cup – jetzt pitchen!

Der FEMALE FOUNDERS CUP ist ein Pitch-Event für Frauen in Baden-Württemberg und bietet zehn Gründerinnen und Start-up-Teams mit mindestens 50 Prozent Frauenanteil die Chance, ihre Geschäftsidee in drei Minuten vor einer ausgewählten Fachjury und vor der Öffentlichkeit zu präsentieren. Bis zum 17. Februar können sich Gründerinnen, Unternehmerinnen und Start-ups- und Gründungsteams bewerben.
https://www.startupbw.de/wettbewerbe/elevatorpitch/femalefounderscup/

Umfrage: Recruiting-Prozess bei KMU

Wie sieht es mit der Attraktivität, Sichtbarkeit und der Steuerung des Recruitings bei KMU aus? Dazu hat Tanja Tischitz für ihre Bachelorarbeit eine Studie aufgesetzt, mit der KMU in ihrer Mitarbeitersuche möglichst gut unterstützt werden sollen. Wenn Sie an der Studie teilnehmen, erhalten Sie als Dankeschön einen Gratis-Zugang zur Video-Webinarreihe "So wird Dein Unternehmen zum Mitarbeitermagneten" im Wert von 349 Euro, gesponsert von der SFplus Personal GmbH.
https://zfrmz.eu/4yr7rHq5CvuMd1Zi4aQP

Hinweis: Informationen aus dem Gemeinderat

Wollen Sie Beschlüsse des Gemeinderats im Original-Wortlaut nachlesen? Alle öffentlichen Gemeinderatsunterlagen seit 2009 sind auf der städtischen Internetpräsenz archiviert und können bequem über eine Suchmaske gefunden werden: https://www.tuebingen.de/gemeinderat/

Einsicht in Bebauungspläne

Wollen Sie aktuelle Bebauungspläne einsehen? Dann klicken Sie hier:
https://www.tuebingen.de/stadtplan/bauleitplanung.html#bebauungsplaene

Haben Sie Neuigkeiten, Hinweise oder Informationen für unsere Newsletter-Redaktion?

-oder Veranstaltungshinweise, die den Standort Tübingen betreffen?
-interessante Projekte, positive Entwicklungen oder Erfolge aus Ihrem Unternehmen zu berichten?
-Anregungen, Lob oder Kritik für uns?

Dann schreiben Sie uns: newsletter@tuebingen-wit.de
Der nächste Newsletter der WIT ist für März 2022 geplant.
Unser Newsletter Archiv finden Sie unter www.tuebingen.de/newsletter-wit

Impressum

WIT Wirtschaftsförderungsgesellschaft Tübingen mbH
Wilhelmstraße 16
72074 Tübingen

Tel.: 07071 204-2600
Fax: 07071 204-42636
E-Mail: wit@tuebingen-wit.de
http://www.tuebingen.de/wit

Amtsgericht Stuttgart
HRB-Nr. 381743
Sitz: Tübingen
Geschäftsführer: Thorsten Flink, Matthias Henzler

Redaktion:
Julia Winter
Tel: 07071 204-2626
julia.winter@tuebingen.de

Über diesen Newsletter

Der Newsletter der WIT Wirtschaftsförderungsgesellschaft Tübingen mbH erscheint rund zehn Mal pro Jahr.
Sie erhalten den Newsletter, weil Sie sich bei der WIT Wirtschaftsförderungsgesellschaftsgesellschaft mbH für den Newsletter angemeldet haben.

Newsletter weiterempfehlen und abonnieren

Empfehlen Sie den Newsletter weiter! Zum Abonnieren senden Sie bitte eine Email mit dem Betreff „Newsletter abonnieren“ an newsletter@tuebingen-wit.de.

Newsletter abbestellen

Sie möchten den Newsletter nicht mehr erhalten? Dann senden Sie einfach eine Email mit dem Betreff „Newsletter abbestellen“ an newsletter@tuebingen-wit.de.